

H. M. P. 1878
Hist. lit.

Verzeichnifs

der

an der königlichen

Ludwigs-Maximilians-Universität

zu Landshut

im Sommersemester 1825

zu haltenden

Vorlesungen.

Gedruckt bei Joseph Thomann.

Der gesetzliche Anfang des Semesters ist auf den 11. April festgesetzt.

I. Philosophische Section.

- 1) *Geist des philosophischen Wissens, nebst einer Encyclopädie der philosophischen Wissenschaften* trägt vor

Prof. Köppen, nach seiner Darstellung des Wesens der Philosophie (Nürnberg, 1810), wöchentlich zweimal, von 11 — 12 Uhr.

- 2) *Moralphilosophie und, nach derselben, Religionsphilosophie.*

Prof. Salat, erstere nach der dritten, und letztere nach der zweiten Auflage seiner Darstellung derselben, täglich von 8 — 9 Uhr.

Anm. Hiemit wird derselbe ein Conversatorium, in einer noch zu bestimmenden Stunde, verbinden.

- 3) *Naturrecht,*

Prof. Köppen, nach seiner Rechtslehre (Leipz. 1810), wöchentlich dreimal, von 11 — 12 Uhr.

- 4) *Erziehungslehre,*

Prof. Hortig, nach Sailer, wöchentlich dreimal, von 8 — 9 Uhr.

- 5) *Geschichte der Philosophie,*

Prof. Köppen, nach Tennemann's Grundrisse (4te Auflage, Leipz. 1825), wöchentlich fünfmal, von 3 — 4 Uhr.

- 6) *Geometrie und Trigonometrie,*

Prof. Magold, nach eigenem Lehrbuche, von 3 — 4 Uhr.

- 7) *Polygonometrie und Markscheidekunst*,
Prof. Magold, nach eigenem Lehrbuche.
- 8) *Combinatorische Analysis*,
Prof. Stahl, nach seiner Einleitung in das Studium der Combinationslehre (Jena 1801), wöchentlich dreimal, in einer noch zu bestimmenden Stunde.
- 9) *Physik*,
Prof. Stahl, nach Mayer's Anfangsgründen der Naturlehre, täglich von 10 — 11 Uhr.
- 10) *Populäre Astronomie*,
Prof. Stahl, wöchentlich viermal, von 2 — 3 Uhr, nach eigenem Plane.
- 11) *Geognosie*,
Privatdocent Dr. Rumpf, nach eigenen Heften, wöchentlich dreimal.
- 12) *Analytische Chemie nebst Stöchiometrie*,
Prof. Buchner, privatissime, wöchentlich dreimal, von 7 — 8 Uhr.
- 13) *Synthetische Chemie*,
Prof. Buchner, nach eigenem Grundrisse, täglich von 11 — 12 Uhr.
- 14) *Technische Chemie*,
Privatdocent Dr. Rumpf, wöchentlich dreimal.
- 15) *Analytisch-chemische Uebungen* leitet
Prof. Buchner, von 3 — 5 Uhr.

16) *Zu einem Repetitorium über Mineralogie, mit practischen Uebungen verbunden*, erbiethet sich

Privatdocent Dr. Rumpf.

17) *Zoologie*,

Prof. Schultes, nach eignen Heften, täglich von 8—9 Uhr.

18) *Allgemeine Botanik*,

Prof. Schultes, nach Schmith, täglich von 2—3 Uhr.

19) *Diplomatik*,

Prof. Siebenkees, nach Felsmaier, wöchentlich dreimal, von 3—4 Uhr.

20) *Europäische Staatengeschichte*,

Prof. Mannert, nach Meusel.

21) *Baierische Geschichte*,

Prof. Siebenkees, nach von Hellersberg, von 11—12 Uhr.

22) *Statistik der europäischen Staaten*,

Prof. Mannert, nach eignerem Compendium, wöchentlich fünfmal, von 11—12 Uhr.

23) *Hebräische Sprache* lehrt

Prof. Mall, nach seiner Grammatik, von 2—3 Uhr.

24) *Arabische Sprachlehre* trägt vor

Prof. Allioli, nach Sacy, drei Stunden wöchentlich.

25) *Hariri's zwölfte Makamat* erklärt

Prof. Allioli, zwei Stunden wöchentlich.

26) *Einige Stücke aus den chaldäischen Paraphrasen und Bar Hebraeus syrischer Chronik,*

Prof. Allioli, wöchentlich zweimal.

27) *Des Theokritos ausgewählte Idyllen, nach vollendeter Erklärung des Platonischen Symposion's, und die Satiren des Horaz erklärt abwechselnd*

Prof. Ast, täglich von 4—5 Uhr.

28) *Ueber Archäologie, lateinischen Stil und Orthographie liest*

Prof. Ast, nach Beck, von 2—3 Uhr.

Anmerk. Derselbe wird auf Verlangen auch Moral- und Religionsphilosophie (nach Eschenmayer's System der Moralphilosophie, Stuttg. 1818, und eignen Ansichten) privatissime lesen.

II. Section der Theologie.

- 1) *Christliche Moral* trägt vor
Prof. Hortig, nach Sailer, die Pflichtenlehre, in den letzten drei Tagen der Woche, von 10 — 11 Uhr.
 - 2) *Kirchengeschichte*,
Prof. Hortig, nach eigenem Leitfaden, der im Drucke erscheinen wird, an den ersten drei Tagen der Woche, von 11 — 12 Uhr.
 - 3) *Katholische Dogmatik, mit Dogmengeschichte verbunden*, setzt fort
Prof. Schneider, nach Dobmaier, täglich von 11 — 12 und 3 — 4 Uhr.
 - 4) *Religiöse Alterthümer der Hebräer*,
Prof. Allioli, nach Jahn und eignen Heften, wöchentlich dreimal.
 - 5) *Biblische Hermeneutik*,
Prof. Mall, nach Sandbichler, die ersten drei Tage der Woche, von 9 — 10 Uhr.
 - 6) *Pastoraltheologie* setzt fort
Prof. Wiedemann, nach Sailer, in den ersten drei Tagen der Woche, von 10 — 11 Uhr.
 - 7) *Liturgik und Anleitung zum geistlichen Geschäftsstile*,
Prof. Wiedemann, nach Gallowitz, die letzten drei Tage der Woche, von 11 — 12 Uhr.
 - 8) *Exegese der Briefe des Evangeliums des heil. Marcus*,
Prof. Mall, die letzten drei Tage der Woche, von 9 — 10 Uhr.
 - 9) *Exegetische- und Disputir-Uebungen* hält
Prof. Mall, in einer noch zu bestimmenden Stunde.
-

III. Section der Rechtskunde.

- 1) *Encyclopädie und Methodologie des Rechts* liest
Prof. Schmidtlein, nach v. Wening Ingenheim's Lehrbuche,
wöchentlich dreimal.
- 2) *Hermeneutik des römischen Rechts* trägt vor
Prof. Bayer, privatissime.
- 3) *Institutionen und Geschichte des römischen Rechts*,
Prof. Schmidtlein, wöchentlich 9 Stunden.
- 4) *Geschichte des römischen Rechts*,
Prof. Bayer, nach Hugo, von 5 — 6 Uhr.
- 5) *Allgemeines und europäisches Völkerrecht*,
Prof. v. Moshamm, nach eigenem Plane, von 8 — 9 Uhr.
- 6) *Deutsches Bundesrecht*,
Prof. v. Dresch.
- 7) *Das gemeine Civilrecht (allgem. Th. Sachen- und Obligat. Recht)*,
Prof. v. Wening Ingenheim, nach seinem Lehrbuche,
2te Auflage, München 1824 und 1825, täglich von 7 — 8 und
11 — 12 Uhr.
- 8) *Deutsches Privatrecht, verbunden mit einer vollständigen Geschichte der
ursprünglich deutschen Rechtsinstitute*,
Prof. v. Krüll, nach seines Lehrbuches neuer, gänzlich um-
gearbeiteter 2ter Ausgabe (1821), täglich von 9 — 10 Uhr.
- 9) *Baierisches Privatrecht, verbunden mit Erläuterung der neuesten hierauf
sich beziehenden Edicte*,
Prof. v. Krüll, nach dem Gesetzbuche und eigenem Handbuche,
in noch zu bestimmenden Stunden.

- 10) *Das gemeine und bairische Lehenrecht*,
Prof. v. Moshamm, nach eigenem Lehrbuche, von 8—9 Uhr.
- 11) *Kirchenrecht* setzt fort
Prof. v. Dresch.
Prof. Schmidlein, nach Michl, wöchentlich fünfmal.
- 12) *Den französischen Criminalproceß*,
Prof. v. Wening Ingenheim, nach dem Code d'instruction
criminelle, wöchentlich dreimal, von 3—4 und 5—6 Uhr,
privatissime.
- 13) *Criminalpracticum (Anleitung zu allen Arten criminalistisch-practi-
scher Arbeiten, mit Uebungen in Defensionen und Relationen)*,
Prof. v. Wening Ingenheim, nach eignen Heften und Mit-
termaier's Anleitung zur Vertheidigungskunst, 2te Aufl., Landshut
1820, wöchentlich fünfmal, privatissime, von 3—4 Uhr.
- 14) *Theorie der summarischen Processe*,
Prof. Bayer, nach Martin, von 9—10 Uhr.
- 15) *Ein Examinatorium über das Civilrecht, verbunden mit Ausarbeitung
verschiedener Rechtsfälle*,
Prof. v. Krüll, in noch zu bestimmenden Stunden.
- 16) *Referirrkunst in Civilsachen, mit Ausarbeitungen*,
Prof. v. Krüll, wöchentlich dreimal, von 2—3 Uhr.
- 17) *Anleitung zur öffentlichen gerichtlichen und politischen Beredsamkeit*,
Prof. v. Wening Ingenheim, zweimal wöchentlich, publice,
in noch zu bestimmenden Stunden.

18) *Juristische Litteratur,*

Prof. Siebenkees, nach Zachariae, wöchentlich dreimal.

19) *Ueber Archiv- und Registraturkunst,*

Prof. v. Krüll, in noch zu bestimmenden Stunden.

IV. Staatswirthschaftliche Section.

1) *Landwirthschaft,*

Prof. Medicus, nach eigenem Lehrbuche, täglich von 4—5 Uhr.

2) *Forstbotanik,*

Prof. Medicus, nach seinem Forsthandbuche, wöchentlich dreimal, von 5—6 oder 6—7 Uhr.

3) *Bürgerliche Baukunde,*

Prof. Medicus, nach Succow's bürgerl. Baukunst, IV. Auflage.

4) *Nationalökonomie,*

Prof. Frohn, nach der Staatswirthschaftslehre von Loz, 1821, täglich von 1—2 Uhr.

5) *Politische Rechenkunst,*

Prof. Frohn, nach Michelsens Anleitung, wöchentlich dreimal, in noch zu bestimmenden Stunden.

V. Section der Heilkunde.

- 1) *Anatomie und Physiologie des Gehirns und der Sinnesorgane,*
Prof. Münz, nach Soemmerring und Gall, wöchentlich dreimal, in noch zu bestimmenden Stunden.
- 2) *Vergleichende Anatomie,*
Prof. Münz, nach Carus, täglich von 3 — 4 Uhr.
- 3) *Secirübungen* stellt an
Dr. Gadermann, wenn sich eine hinlängliche Anzahl von Herren Präparanten findet, in den ersten zwei Monaten des Semesters.
- 4) *Vorlesungen über gerichtliche Leichenöffnungen* hält
Dr. Gadermann, nach Wildberg, wöchentlich zweimal.
- 5) *Physiologie,*
Prof. Münz, nach Lenhossek, täglich von 9 — 10 Uhr.
- 6) *Anthropologie,*
Prof. Hoffmann, nach eignen Heften, täglich von 2 — 3 Uhr.
- 7) *Pathologie,*
Prof. Hoffmann, nach eignen Heften, täglich von 4 — 5 Uhr.
- 8) *Specielle Therapie,*
Prof. Schultes, nach Frank und Stoll, täglich von 9 — 11 Uhr.
- 9) *Ueber syphilitische Krankheiten* liest
Prof. Ekl, wöchentlich dreimal, von 2 — 3 Uhr.

- 10) *Krankheiten der Kinder*,
Prof. Rainer, nach eignen Heften, wöchentlich dreimal, in der hebärztlichen Klinik.
- 11) *Diätetik*,
Prof. Hoffmann, nach eignen Heften, wöchentlich viermal, von 11 — 12 Uhr.
- 12) *Toxikologie*,
Prof. Buchner, nach eignem Lehrbuche, wöchentlich dreimal, von 9 — 10 Uhr.
- 13) *Medicinische und pharmaceutische Botanik*,
Prof. Schultes, nach Hayne, täglich von 5 — 6 Uhr.
- 14) *Theoretische Chirurgie*,
Prof. Ekl, täglich von 7 — 8 Uhr.
- 15) *Geburtshülfe*,
Prof. Rainer, nach Froriep (Fortsetzung), wöchentlich dreimal, von 8 — 9 Uhr.
- 16) *Unterricht in geburtshülflichen Manual- und Instrumental-Operationen am Phantome*,
Prof. Rainer, wöchentlich dreimal, von 8 — 9 Uhr.
- 17) *Vorlesungen über regelwidrige Geburten, Krankheiten der Gebärenden und die in jedem Falle angezeigte Hülffleistung*,
Dr. Gadermann, nach eignem Plane.
- 18) *Klinik hält*
Prof. Schultes, täglich von 9 — 11 Uhr.

- 19) *Chirurgische und Augenkranken-Klinik*,
Prof. Ekl, täglich von 8 — 9 Uhr.
- 20) *Poliklinik*,
Prof. Ekl, täglich.
- 21) *Hebärztliche Klinik*,
Prof. Rainer, täglich von 11 — 12 Uhr.
- 22) *Gerichtliche Thierheilkunde*,
Prof. Ekl, wöchentlich dreimal, von 2 — 3 Uhr.
-

Der Titl. Herr Professor v. Krüll hat, dem allerhöchsten Auftrage gemäß, das Geschäft übernommen, auf Verlangen der Eltern und Curatoren die Einnahmen und Ausgaben der Studierenden, gegen ein Honorar von drei Procent für seine untergeordneten Geschäftsführer, zu besorgen.
